



Universität Kiel
Institut für Volkswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen

Institutsbericht für den Zeitraum 1/2004 bis 12/2005



Inhaltsverzeichnis

1. Organisation des Lehrstuhls und Funktionen der Mitarbeiter(innen)
2. Auf Einladung des Lehrstuhls/Instituts gehaltene Gastvorträge
3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge
4. Vom Lehrstuhl veranstaltete Konferenzen und Workshops
5. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts
6. Publikationen
7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten
8. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten
9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen
10. Lehre

1. Organisation des Instituts und Funktionen der Mitarbeiter(innen)

Professor

Prof. Dr. *Johannes Bröcker*, Tel.: 880/4033, Inhaber des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen.

Emeriti

Prof. Dr. *Karin Peschel*, Tel.: 880/3375, Niemannsweg 115, 24105 Kiel

Prof. Dr. *Manfred Willms*, Klinkerwisch 61, 24107 Kiel

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls

Dipl.-Volksw. *Emanuel Gedeon*, Tel. 880/3367

Dipl.-Volksw. Dr. *Hayo Herrmann*, Tel. 880/3363

Dipl.-Volksw. *Nils Schneekloth*, Tel. 880/3364

M.A. *Artem Korzhenevych* (ab März 2005), Tel. 880/3365

Dipl.-Volksw. *Roland Meyer* (bis Februar 2005), Tel. 880/3365

Nils Schneekloth und Roland Meyer wurden über Drittmittel finanziert, Emanuel Gedeon wurde zum Teil über Drittmittel finanziert.

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Fritz Bedbur, Hoi Fung, Timo Hertel, Kerstin Krey, Marie-Catherine Riekhof, Christian Scherrer, Ann-Christine Schulz, Kenneth Steffen, Barbara Stoschek, Katharina Weyres
(Hilfskräfte auf Institutsstellen)

Hoi Fung, Marie-Catherine Riekhof, Julia Schirmmacher, Ann-Christine Schulz
(Hilfskräfte finanziert über Drittmittel)

Sekretariat

Ilona Löhr, Tel. 880/3276

2. Auf Einladung des Lehrstuhls/Instituts gehaltene Gastvorträge

Folgender institutsexterner Wissenschaftler hat auf Einladung des Lehrstuhls einen Vortrag gehalten:

17. Oktober 2005: Henry Overman, London School of Economics, „The Impact of Local Taxation on Business Decisions“. Referat im Rahmen des Erich-Schneider-Forschungsseminars des Instituts für Volkswirtschaftslehre.

3. Von den Mitgliedern des Instituts gehaltene externe Vorträge

Im Berichtszeitraum wurden von den Institutsmitgliedern folgende externe Vorträge gehalten:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

23. April 2004: „Regional Effects of a Fehmarn Belt Bridge“, Vortrag und Projektpräsentation, gemeinsam mit Martin Hvidt Thelle, Copenhagen Economics Transportministerium, Kopenhagen.

10. Juni 2004: „Convergence, Divergence, and Knowledge Diffusion“, Vortrag im Rahmen des Kolloquiums „Language, Federalism, and Regional Convergence“, veranstaltet vom ifo-Institut, Dresden.

22. Juni: Koreferat zu „Why Big Bills Left on Sidewalks Remain Uncollected? The Political Economy of Liberalization of International Human Capital Flows“, Vortrag von S. Jain, D. Kapur und S. Mukand anlässlich der Kieler Woche Konferenz „Labor Mobility and the World Economy“, veranstaltet vom Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

27. September 2004: „Die Bedeutung der modernen Agglomerationstheorie, der Neuen Ökonomischen Geographie und der Theorie Endogenen Wachstums für die Untersuchung von Metropolregionen“. Vortrag im Rahmen des Arbeitskreises „Metropolregionen“ der Akademie für Raumordnung und Landesplanung, Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), Erkner.

14. Oktober 2004: „Räumliche Wirkungen von Nutzungsabgaben für Verkehrswege in Europa“. Vortrag im Rahmen eines Festkolloquiums für Dieter Bökemann, Technische Universität Wien, Wien.

8./9. Juni 2005: Diskussionsbeitrag zum Papier „Development Similarity Based on Proximity: A Case Study of Urban Clusters in Canada“ by Boris A. Portnov and Barry Wellar, präsentiert auf dem „Workshop on Spatial Econometrics“, Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

8./9. Juni 2005: „Spatial Effects of European Transport Initiatives: An Update“, präsentiert auf dem „Summer Workshop on Trade and Location“, Kiel.

11. Juni 2005: „Necessary and Unnecessary Parameter Restrictions for CDES Demand Systems“, präsentiert auf der „8th Annual Conference on Global Economic Analysis“ des Institute of Market Analysis and Agricultural Trade Policy (GAL) und dem Center for Global Trade Analysis (GTAP), Lübeck.

16.-18. Juni 2005: „European Transport Policy and Cohesion: An Update“, präsentiert auf dem „Workshop on Innovation, Dynamic Regions and Regional Dynamics“, Jönköping, Schweden.

24. August 2005 (joint paper with Nils Schneekloth): „European Transport Policy and Cohesion – An Assessment by CGE Analysis.“ Vortrag auf dem 45. Kongress der European Regional Science Association, Amsterdam, Niederlande.

24. August 2005: Comment on „Measuring Regional Disparities in Small Countries“ by Boris A. Portnov and Daniel Felsenstein, 45. Kongress der European Regional Science Association, Amsterdam, Niederlande.

27. Oktober 2005: „Spatial Impact Modelling in Transport: Recent Results and Perspectives“, präsentiert auf dem „Workshop on Economic Impacts on Changing Accessibility“, Transport Research Institute, Napier University, Edinburgh and University of Reggio, Calabria.

16. Dezember 2005: „Ökonomische Erklärungsansätze von Agglomerationsprozessen“, präsentiert im ARL-Arbeitskreis Metropolregionen, Hannover.

Dr. Hayo Herrmann

4. Juni 2004: „Situation und Entwicklung der deutsch-dänischen Grenzräume: Gemeinsamkeiten, Entwicklungshemmnisse und Perspektiven“. Referat anlässlich des Workshops „Zukunftschancen deutscher und dänischer Grenzregionen – Deutsch-dänische Gesprächsrunde“, veranstaltet von der Arbeitsgruppe „Europäische Grenzräume“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung. IHK zu Lübeck, Lübeck.

16. August 2004: „Zukünftige Entwicklung des Arbeitskräfteangebots – Herausforderungen für den Arbeitsmarkt Schleswig-Holsteins“. Referat im Rahmen des Kongresses „Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein – Konsequenzen des demographischen Wandels“, veranstaltet von der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein, Halle 400, Kiel.

15. April 2005: „Situation und Entwicklung der deutsch-dänischen Grenzräume – Gemeinsamkeiten, Entwicklungstrends, Verflechtungen, Kooperationen, Hemmnisse, Perspektiven.“ Referat anlässlich des Seminars „Regionalökonomische Entwicklung in Schleswig (Sønderjylland) im 19. und 20. Jahrhundert“, veranstaltet vom Arbeitskreis für Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins und Landsarkivet for Sønderjylland, Aabenraa, Dänemark.

23. Mai 2005: „Region Schleswig: Bestandsaufnahme zur Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation im Vergleich mit Westdeutschland“. Impulsreferat zum Workshop „Perspektiven regionaler Beschäftigungssicherung“, veranstaltet vom Kompetenzzentrum Wissenschaft & Arbeit an der Universität & Fachhochschule Flensburg, Flensburg.

Nils Schneekloth

20. Februar 2004: „What are the Regional Economic and Cohesion Effects?“. Vortrag im Rahmen der IASON Abschlusskonferenz „Workshop on TEN-T Policy and Project Assessment“ im Generaldirektorat für Transport und Energie, Brüssel.

2. März 2004: „Erfahrungen und Erwartungen aus Sicht der transnationalen Projektgruppe bei der Durchführung des ESPON-Projektes 2.1.1.“ Vortrag im Rahmen des Informationsseminars zum europäischen Raumbeobachtungsnetzwerk ESPON im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin (zusammen mit Michael Wegener).

3. März 2004: „Progress of Project 2.1.1 towards the Final Report.“ Präsentation im Rahmen des 3. ESPON Lead Partner Meeting im Generaldirektorat für Regionalpolitik, Brüssel.

24. März 2004: „Erfahrungen und Erwartungen aus Sicht der transnationalen Projektgruppe bei der Durchführung des ESPON-Projektes: Räumliche Auswirkungen von EU-Verkehrs- und TEN-Politiken.“ Vortrag im Rahmen der Konferenz „Wer forscht was? – ESPON“ im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn (zusammen mit Michael Wegener).

11. Oktober 2004: „Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies.“ Präsentation des Abschlußberichts des Projektes ESPON 2.1.1, Vortrag im Rahmen des fünften ESPON Seminars an der Katholischen Universität Nijmegen, Niederlande.

6. Dezember 2004: „The Impact of the Transeuropean Networks of Transport on Cohesion in Europe.“ Vortrag im Rahmen des 4. Seminars der Fachkommission für Kohäsionspolitik des Ausschusses der Regionen „Die Finanzierung der Transeuropäischen Transportnetzwerke“ in Riga, Lettland.

21. Juni 2005: „The ESPON Study on Transport Policy Impact.“ Vortrag auf der INTERREG Konferenz zu Transport, Kommunikation und Zugänglichkeit, veranstaltet von INTERACT Qualification and Transfer, Prag, Tschechien.

24. August 2005 (joint paper with Johannes Bröcker): „European Transport Policy and Cohesion – An Assessment by CGE Analysis.“ Vortrag auf dem 45. Kongress der European Regional Science Association, Amsterdam, Niederlande.

5. Oktober 2005: „Scientific and Policy Making Needs in Transport Modelling and the Motivation to Start Developing the European Transport Model TRANS-TOOLS“. 2. TRANSFORUM Forum „Policy Impact Assessment: Looking at Current Practice in the European Union.“, Straßburg, Frankreich.

9. Dezember 2005: „Zwischenbericht WP 4: Testing the European-Wide Equity and Efficiency Impacts of Alternative EU Infrastructure Fund Scenarios End Mark-up Rules.“ 2. FUNDING Projektmeeting, Leuven, Belgien.

Artem Korzhenevych

3. Juni 2005: Diskutant, Diskussionspapier von Volker Nitsch „Cities and Distance: Evidence from Switzerland.“ Kiel Summer Workshop on Trade and Location. Kiel.

4. Konferenzen und Workshops

7.-9. Oktober 2004: Jahrestagung des Regionalausschusses des Vereins für Socialpolitik, in den Räumen des Instituts für Weltwirtschaft, Kiel, veranstaltet von Prof. Dr. Johannes Bröcker gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Fritsch, TU Freiberg.

Einen Themenschwerpunkt bildete die Frage, wie sich die deutlichen Unterschiede in der regionalen Entwicklungsdynamik, die man nicht nur in Deutschland beobachtet, erklären lassen, und welche Instrumente man einsetzen kann, um strukturschwachen Regionen zu helfen ihren Rückstand aufzuholen. Dies ist auch angesichts der seit einigen Jahren ausbleibenden Wachstumserfolge in den neuen Bundesländern ein höchst aktuelles Thema.

In der öffentlichen Diskussion der letzten Monate wurde viel über Clusterbildung und Konzentration der Förderung als Heilmittel für die Probleme geredet. Wissenschaftlich ist aber noch wenig geklärt, ob derartige Konzepte Erfolg versprechen, und wie sie ausgestaltet sein müssten. Der Erfolg bisheriger Förderstrategien und speziell das Clusterkonzept sind daher ebenfalls Thema mehrerer Fachvorträge. Während der Tagung hatten die Teilnehmer auch Gelegenheit mit dem Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Prof. Dr. Bernd Rohwer, über die wirtschaftliche Lage in Schleswig-Holstein und die Entwicklungsstrategien der Landesregierung zu diskutieren und ihre Theorien mit den aktuellen Problemen unserer Region zu konfrontieren.

3.-5. Juni 2005: Kiel Summer Workshop on Trade and Location

Gemeinsamer Workshop des Instituts für Volkswirtschaftslehre, veranstaltet von den beiden Lehrstühlen Mikroökonomie, Prof. Dr. Horst Raff, und Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen, Prof. Dr. Johannes Bröcker.

Die Veranstaltung wurde vom DAAD PhD Program in Quantitative Economics unterstützt. Sie fand in den Räumen des IBZ (Internationales Begegnungszentrum an der Kiellinie) in Kiel statt.

Das Programm über drei Tage umfasste 18 Vorträge sowie jeweils zugehörige Kommentare aus den Themenbereichen (a) Economic Geography, (b) Foreign Direct Investment und (c) Trade. Insgesamt nahmen 28 Wissenschaftler an dem Workshop teil, darunter 7 Teilnehmer aus dem Ausland. Die Themen im einzelnen können der Internetseite der beiden Lehrstühle entnommen werden.

5. Akademische Abschlüsse von Mitgliedern des Instituts

Abgeschlossene Diplomprüfungen 2004 und 2005:

Barbara Stoschek, Diplom der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Ann-Christine Schulz, Diplom der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Christian Scherrer, Diplom der Sozialökonomie an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

Kenneth Steffen, Diplom der Volkswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Kiel.

6. Publikationen

Im Berichtszeitraum wurden von den Mitgliedern des Lehrstuhls/Instituts die folgenden Arbeiten veröffentlicht:

Prof. Dr. Johannes Bröcker

Herausgeberschaft, redaktionelle Mitarbeit

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), Handwörterbuch der Raumordnung. Vollständige Neubearbeitung, VSB, Braunschweig, 2005. Mitarbeit im Redaktionsausschuss

Aufsätze in Sammelbänden

Regional Welfare Effects of the European Monetary Union. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), Studies in Spatial Development No. 6, Spatial Implications of the European Monetary Union, VSB-Verlagsservice, Braunschweig, 2004, S. 27-43.

Modelling Interregional and International Trade. In: R. S. Hacker, B. Johansson, Ch. Karlsson (Hrsg.), Emerging Market Economies and European Economic Integration, Edward Elgar, Cheltenham, 2004, S. 31-46.

Agglomeration and Knowledge Diffusion. In: R. Capello, P. Nijkamp (Hrsg.), Urban Dynamics and Growth: Advances in Urban Economics, Elsevier, Amsterdam, 2004, S. 609-634.

Computable General Equilibrium Analysis in Transportation Economics. In: D. A. Hensher, K. J. Button, K. E. Haynes, P. R. Stopher (Hrsg.), Handbook of Transport Geography and Spatial Systems, Elsevier, Amsterdam 2004, S. 269-292.

Stadtökonomik. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.), Handwörterbuch der Raumordnung. Vollständige Neubearbeitung, VSB, Braunschweig, 2005.

„Globalisierung und Städtesystem“, Beitrag zum geplanten Sammelband der Akademie für Raumforschung zu „Metropolregionen“, Herausgeber: Jörg Knieling, Hamburg. Erscheint 2007.

Projektberichte und Gutachten

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit R. Meyer, N. Schneekloth, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund, 2004.

(http://www.wt.tno.nl/iason/docs/iason_d6.pdf)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit R. Capello, L. Lundqvist, R. Meyer, J. Rouwendal, N. Schneekloth, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann, M. Wegener). Final Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006. Kiel, 2004. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/1867/fr-2.1.1.pdf)

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg – Aktuelle und künftige Potenziale und Engpässe; Handlungsbedarf für Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik (zusammen mit E. Geenen, Chr. Fischer und H. Herrmann). Studien der Technologiestiftung Schleswig-Holstein, Kiel, 2004.

Arbeitsmarktbericht Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel Report – Arbeitgeberbefragung 2002. Bericht im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Leitung: Prof. Dr. J. Bröcker, Bearbeitung: Chr. Fischer, E. Gedeon, Dr. Hayo Herrmann und B. Stoschek. Drucksache 15/3254 des Schleswig-Holsteinischen Landtags, Kiel, 2004.

TRANS-TOOLS (TOOLS for Transport Forecasting and Scenario Testing) (zusammen mit R. Meyer, N. Schneekloth, A. Burgess, J. Becker, E. Szimba, O. Nielsen, C. Hansen, D. Fiorello, P. Christidis, A. Vilkan, P. Tardieu) Deliverable 1. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

TRANS-TOOLS Deliverable 2 (zusammen mit A. Korzhenevych, N. Schneekloth, T. M. Chen, et al.), Description of the Datasets Needed for Model Estimation and Calibration, Supported by Databases. TRANS-TOOLS Deliverable 2. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

ASSESS Final Report (zusammen mit A. Korzhenevych, N. Schneekloth, G. De Ceuster, et al.), DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

CGE Modelling (zusammen mit A. Korzhenevych, N. Schneekloth), Annex VIII of ASSESS Final Report, DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

European Transport Policy and Cohesion: An Assessment by CGE Analysis (zusammen mit N. Schneekloth), Italian Journal of Regional Science, Vol. 5, n. 2, 2006.

Endbericht zum Projekt „ESPON 2.1.1: Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies“ Endversion abgeschlossen am 28.2.05, erschienen im Internet auf der ESPON-Homepage am 31.3.05. http://www.espon.eu/mmp/online/website/content/projects/243/239/index_EN.html .

Referee-Reports und Buchbesprechungen

Im Berichtszeitraum wurden von Prof. Dr. J. Bröcker für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften, Sammelbände und Institute Referee Reports verfasst:

- Annals of Regional Science
- Environment and Planning
- Jahrbuch für Regionalwissenschaft
- Papers in Regional Science
- Review of International Economics
- Small Business Economics: An International Journal (JSBE)
- Journal of the World Conference on Transport Research Society
- Schmollers Jahrbuch.

Buchbesprechung: „Principles of Transport Economics“ von E. Quinet und R. Vickerman, Edward Elgar, Cheltham. Journal of Economic Geography, 4/2005: 257-259.

Dr. Hayo Herrmann

Qualifikation und Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein und Hamburg – Aktuelle und künftige Potenziale und Engpässe; Handlungsbedarf für Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik (zusammen mit J. Bröcker, E. Geenen und Chr. Fischer). Studien der Technologiestiftung Schleswig-Holstein, Kiel, 2004.

Fallstudien für deutsch-dänische Grenzräume (zusammen mit M. Schack). In: L. Thormählen (Hrsg.), Entwicklung europäischer Grenzräume bei abnehmender Bedeutung nationaler Grenzen. Deutsch-dänische und deutsch-niederländische Grenzräume im europäischen Integrationsprozess. Schriftenreihe „Arbeitsmaterial“ Nr. 308 der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover, 2004.

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel: Arbeitgeberbefragung 2002 (zusammen mit Chr. Fischer, E. Gedeon und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 37, Kiel, 2004.

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2003: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit (zusammen mit M.-C. Riekhof, Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 38, Kiel, 2004.

IAB-Betriebspanel Report 2003: Arbeitgeberbefragung Schleswig-Holstein (zusammen mit E. Gedeon, R. Meyer, N. Schneekloth und A.-C. Schulz), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 39, Kiel, 2004.

Räumliches Muster der Berufspendlerverflechtung im Raum Schleswig-Holstein/Hamburg (zusammen mit A.-C. Schulz), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 40, Kiel, 2005.

Situation und Entwicklung der deutsch-dänischen Grenzräume und insbesondere des Grenzraumes Sønderjylland/Schleswig. Grenzfriedensbund (Hrsg.), Grenzfriedenshefte Nr. 3, Flensburg, 2005, S. 227-236.

Referee-Reports

Im Berichtszeitraum wurden von Dr. Hayo Herrmann für die folgenden wissenschaftlichen Zeitschriften Referee Reports verfasst:

- Jahrbuch für Regionalwissenschaft
- Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
- Raumforschung und Raumordnung

Emanuel Gedeon

Arbeitsmarktbericht für Schleswig-Holstein 2002: Beschäftigung, Arbeitsmarktbilanz und Arbeitslosigkeit; IAB-Betriebspanel: Arbeitgeberbefragung 2002 (zusammen mit Chr. Fischer, H. Herrmann und B. Stoschek), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 37, Kiel, 2004.

IAB-Betriebspanel Report 2003: Arbeitgeberbefragung Schleswig-Holstein (zusammen mit H. Herrmann, R. Meyer, N. Schneekloth und A.-C. Schulz), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 39, Kiel, 2004.

Nils Schneekloth

Case Studies on Network Effects and Transport Pricing (zusammen mit J. Kiel, N. Raha und W. Schade). IASON (Integrated Appraisal of Spatial economic and Network effects of transport investments and policies) Deliverable 7. Funded by 5th Framework RTD Programme. Rijswijk, Cambridge, Karlsruhe, Kiel, 2004.

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit J. Bröcker, R. Meyer, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund, 2004. (http://www.wt.tno.nl/iason/docs/iason_d6.pdf)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit J. Bröcker, R. Capello, L. Lundqvist, R. Meyer, J. Rouwendal, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann und M. Wegener). Final Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006. Kiel, 2004. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/1867/fr-2.1.1.pdf)

IAB-Betriebspanel Report 2003: Arbeitgeberbefragung Schleswig-Holstein (zusammen mit E. Gedeon, H. Herrmann, R. Meyer und A.-C. Schulz), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 39, Kiel, 2004.

TRANS-TOOLS (TOOLS for Transport Forecasting and Scenario Testing) (zusammen mit J. Bröcker, R. Meyer, A. Burgess, J. Becker, E. Szimba, O. Nielsen, C. Hansen, D. Fiorello, P. Christidis, A. Vilkán, P. Tardieu) Deliverable 1. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

TRANS-TOOLS Deliverable 2 (zusammen mit J. Bröcker, A. Korzhenevych, T. M. Chen, et al.), Description of the Datasets Needed for Model Estimation and Calibration, Supported by Databases. TRANS-TOOLS Deliverable 2. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

ASSESS Final Report (zusammen mit J. Bröcker, A. Korzhenevych, G. De Ceuster, et al.), DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

CGE Modelling (zusammen mit J. Bröcker, A. Korzhenevych), Annex VIII of ASSESS Final Report, DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

European Transport Policy and Cohesion: An Assessment by CGE Analysis (zusammen mit J. Bröcker), Italian Journal of Regional Science, Vol. 5, n. 2, 2006.

Roland Meyer

Modelling the Socio-economic and Spatial Impacts of EU Transport Policy (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth, C. Schürmann, M. Spiekermann, und M. Wegener). IASON (Integrated Appraisal of Spatial Economic and Network Effects of Transport Investments and Policies) Deliverable 6. Funded by 5th Framework RTD Programme. Kiel, Dortmund, 2004. (http://www.wt.tno.nl/iason/docs/iason_d6.pdf)

Territorial Impact of EU Transport and TEN Policies (zusammen mit J. Bröcker, R. Capello, L. Lundqvist, J. Rouwendal, N. Schneekloth, A. Spairani, M. Spangenberg, K. Spiekermann und M. Wegener). Final Report of Action 2.1.1 of the European Spatial Planning Observation Network ESPON 2006. Kiel, 2004. (http://www.espon.lu/online/documentation/projects/policy_impact/1867/fr-2.1.1.pdf)

IAB-Betriebspanel Report 2003: Arbeitgeberbefragung Schleswig-Holstein (zusammen mit E. Gedeon, H. Herrmann, N. Schneekloth und A.-C. Schulz), Beiträge aus dem Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, J. Bröcker (Hrsg.), Nr. 39, Kiel, 2004.

TRANS-TOOLS (TOOLS for Transport Forecasting and Scenario Testing) (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth, A. Burgess, J. Becker, E. Szimba, O. Nielsen, C. Hansen, D. Fiorello, P. Christidis, A. Vilkan, P. Tardieu) Deliverable 1. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

Artem Korzhenevych

TRANS-TOOLS Deliverable 2 (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth, T. M. Chen, et al.), Description of the Datasets Needed for Model Estimation and Calibration, Supported by Databases. TRANS-TOOLS Deliverable 2. Funded by 6th Framework RTD Programme. TNO Inro, Delft, Netherlands, 2005.

ASSESS Final Report (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth, G. De Ceuster, et al.), DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

CGE Modelling (zusammen mit J. Bröcker, N. Schneekloth), Annex VIII of ASSESS Final Report, DG TREN, European Commission, Leuven, Belgium, 2005.

7. Extern finanzierte Forschungsprojekte und Gutachten

ESPON – Räumliche Auswirkungen der EU-Verkehrs- und TEN-Politiken

„Territorial Impacts of EU Transport and TEN Policies“: Gutachten als Teil eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, den Niederlanden, Italien und Schweden, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, DG Regio, finanziert aus dem INTERREG IIIb-Programm der EU.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Roland Meyer.

Projektlaufzeit: August 2002 bis August 2004.

Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (dort sind auch Zwischenberichte abrufbar):

http://www.espon.eu/mmp/online/website/content/projects/243/239/index_EN.html,

TRANS TOOLS – Instrumente zur Verkehrsprognose und Szenarioanalyse

„Tools for Transport Forecasting and Scenario Testing“: Gutachten innerhalb eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus den Niederlanden, Deutschland, Dänemark, Spanien und Italien, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, 6th Framework Programme.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Roland Meyer.

Projektlaufzeit: Oktober 2004 bis September 2006. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

Arbeitsmarktbericht Schleswig-Holstein 2003

Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker; Bearbeitung: Dr. Hayo Herrmann und Marie-Catherine Riekhof

Projektlaufzeit: jährlich; Bericht 2003: April bis Juni 2004. Berichterstattung: Bericht an den Auftraggeber, Publikation als Beitrag aus dem Institut für Regionalforschung. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

IAB-Betriebspanel Report: Arbeitgeberbefragung Schleswig-Holstein

Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker; Bearbeitung: Emanuel Gedeon, Dr. Hayo Herrmann, Roland Meyer, Nils Schneekloth und Ann-Christine Schulz

Projektlaufzeit: März bis September 2003 (Report 2002) und 2004 (Report 2003). Berichterstattung: Bericht an den Auftraggeber, Publikation als Beitrag aus dem Institut für Regionalforschung. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts.

Economy-Wide Benefits: Dynamic and Strategic Effects of a Fehmarn Belt Fixed Link

Gutachten innerhalb eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, im Auftrag des Danske Trafikministerium und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Projektleitung und Bearbeitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker

Projektlaufzeit: Mai bis Juli 2004. Der Forschungsbericht wurde im Juli 2004 veröffentlicht.

FUNDING - Richtlinien zur Verkehrsinfrastrukturfinanzierung in Europa

„Funding Infrastructure: Guidelines for Europe“: Gutachten innerhalb eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus Belgien, England, Deutschland, Österreich, Finnland, Griechenland und den Niederlanden, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, 6th Framework Programme.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Artem Korzhenevych.

Projektlaufzeit: Juli 2005 bis Dezember 2007. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

GRACE - Studie zur Schätzungen der sozialen Kosten von Transport

„Generalising Research on Accounts and Cost Estimation“: Gutachten innerhalb eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus Belgien, England, Deutschland, Österreich, Finnland, Griechenland und den Niederlanden, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, 6th Framework Programme.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Artem Korzhenevych.

Projektlaufzeit: Juli 2005 bis März 2008. Projektbeschreibung auf der Internet-Seite des Instituts und der Internet-Seite des Projektes (von der Institutsseite aus anzusteuern), dort sind auch Zwischenberichte abrufbar.

ASSESS - Studie zur Halbzeitbewertung des Weißbuchs zur europäischen Verkehrspolitik

„ASSESS: Assessment of the contribution of the TEN and other transport policy measures to the mid-term implementation of the White Paper on the European Transport Policy for 2010“: Gutachten innerhalb eines Konsortiums internationaler Forschungsinstitute, insbesondere aus Belgien, England, Deutschland, Italien, Polen, Niederlande und Türkei, im Auftrag der Europäischen Kommission, Generaldirektion für Energie und Verkehr, Einheit B1.

Projektleitung in Kiel: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Bearbeitung am Institut: Prof. Dr. Johannes Bröcker, Nils Schneekloth, Artem Korzhenevych.

Projektlaufzeit: Januar 2005 bis Dezember 2005.

Innovative Ausstattungen und Aktivitäten in Schleswig-Holstein und Ansätze einer clusterorientierten Innovationspolitik

Untersuchung des Instituts für Regionalforschung im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

Projektleitung: Prof. Dr. Johannes Bröcker

Bearbeitung: Dr. Hayo Herrmann

Projektlaufzeit: Mai bis Dezember 2005

Präsentation der Ergebnisse im Januar 2006, Publikation für 2006 geplant.

8. Am Institut betreute wissenschaftliche Arbeiten

Dissertationen

Im Berichtszeitraum wurden die nachfolgenden Dissertationen zur Begutachtung durch Prof. Dr. Johannes Bröcker vorgelegt:

Farid Toubal: „The Spatial and Sectoral Distribution of Multinational Activities in Eastern Europe“. Universität Kiel, September 2004.

Martin Sexauer: „Verteilungswirkung und Effizienz der Erbschaftssteuer – Eine Untersuchung im Rahmen von Modellen überlappender Generationen“. TU Dresden, August 2004.

Gutachten im PhD-Verfahren von *Morten Marott Larsen*

„Essays in Regional and Transport Economics“, Universität Kopenhagen, Teilnahme als Berichterstatter im Prüfungsverfahren, April 2005.

Gutachten im Habilitationsverfahren von

Dr. Kristof Dascher, Europa Universität Viadrina, Frankfurt (Oder), April 2005.

Gutachten zur Dissertation von *G.J.M. Linders*

„Intangible Barriers to Trade: The Impact of Institutions, Culture and Distance on Patterns of Trade“, Department of Spatial Economics, Free University, Amsterdam, Dezember 2005.

Diplomarbeiten

Im Berichtszeitraum wurde am Lehrstuhl die folgende Halbjahresarbeit betreut:

Philip Plischke

„Regionalpolitische Strategien der EU nach der Osterweiterung im Lichte der Divergenz-Konvergenz-Debatte“.

Ann-Christine Schulz

„Erreichbarkeitsmessung - Theorie und empirische Anwendung“

Forschungsstipendium der Stadt Kiel

„Stadt Kiel“ Scholarship for the Euro Faculty, Tartu, Estland, gefördert von der Stadt Kiel und der Universität Kiel, 1999 eingerichtet auf Initiative von Prof. Dr. Karin Peschel und Prof. Dr. Aaviksoo, Rektor der Universität Tartu

Im Wintersemester 2003/2004 erhielt Frau *Janita Andrijevska* als Doktorantin der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 5 Monate. Im Wintersemester 2004/2005 erhielt Frau *Rena Selliov* als Studierende an der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 4 Monate. Beide wurden von Prof. Dr. Karin Peschel und den Mitgliedern des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen bzw. des Instituts für Regionalforschung wissenschaftlich betreut.

Im Wintersemester 2004/2005 erhielt Frau *Rena Selliov* als Studierende an der EuroFaculty in Tartu ein Stipendium über 4 Monate. Sie wurde von Prof. (em.) Dr. Karin Peschel und den Mitgliedern des Lehrstuhls für Internationale und Regionale Wirtschaftsbeziehungen bzw. des Instituts für Regionalforschung wissenschaftlich betreut.

9. Mitgliedschaft und Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und Arbeitsgruppen

Prof. Dr. Johannes Bröcker

Mitgliedschaften:

Verein für Socialpolitik, Mitglied des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL

ERSA (European Regional Science Association)

Gesellschaft für Regionalforschung

Redaktion der „Christiana Albertina“, Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Kiel

August-Lösch-Gesellschaft, Vizepräsident, August-Lösch-Kommission (Leitung)

Research Fellow des HWWA, Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Arbeitsgruppen, (Mit-)Herausgeberschaft und andere Aktivitäten:

Associate Editor der „Annals of Regional Science“
Editorial Board der „Papers in Regional Science“
Editorial Board des „Jahrbuch für Regionalwissenschaft“
Herausgeber der „Heidenheimer Schriften zur Regionalwissenschaft“
Redaktionsgruppe „Neuaufgabe des Handwörterbuchs der Raumordnung“ der ARL
Arbeitsgruppe „FiDASt“ (Firmendaten aus der amtlichen Statistik)
Arbeitsgruppe „Metropolregionen“ der ARL
ERSA Prize Committee
Scientific Committee, ERSAs 2005
Scientific Committee, des „Workshop on Spatial Econometrics“ des Instituts für Weltwirtschaft, Kiel

Prof. Dr. Karin Peschel

Mitgliedschaften:

ERSA (European Regional Science Association)
Gesellschaft für Regionalforschung
Verein für Socialpolitik
Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)
Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL
Landesplanungsrat Schleswig-Holstein
Wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa, N.I.T.

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Lenkungsausschuss „Innovative Maßnahmen“ für das regionale Landesprogramm „e-Region Schleswig-Holstein“

Dr. Hayo Herrmann

Mitgliedschaften:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) (korrespondierendes Mitglied)
Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein) der ARL
ERSA (European Regional Science Association)
Gesellschaft für Regionalforschung
Wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa, N.I.T.

Arbeitsgruppen und andere Aktivitäten:

Arbeitsgruppe „Europäische Grenzräume in Nordwestdeutschland“ der ARL, Landesarbeitsgemeinschaft Nordwest (Bremen/Hamburg/Niedersachsen/Schleswig-Holstein)

10. Lehre

Im Berichtszeitraum wurde vom Lehrstuhl bzw. seinen Mitarbeitern folgendes Lehrprogramm angeboten (Anmerkung: Das Wintersemester 2004/2005 war für Prof. Dr. Johannes Bröcker ein Forschungssemester):

Wintersemester 2003/2004

Bröcker:	Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker:	Seminar: Raumwirtschaft (mit Rohwer und Herrmann), 2 Std.
Bröcker/Herrmann:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Gedeon:	Übung zu Wachstumstheorie, 2 Std.
Gedeon:	Übung zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.
Herrmann:	2 Übungen zu „Grundzüge der makroökonomischen Theorie“, je 2 Std.

Sommersemester 2004

Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft II, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Bröcker:	Seminar: Wachstum (mit Gedeon), 2 Std.
Gedeon:	2 Übungen zu „Grundzüge der mikroökonomischen Theorie“, je 2 Std.
Herrmann:	Übung zu „Makroökonomik I“, 1 Std.

Wintersemester 2004/2005

Bröcker/Herrmann:	Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
Bröcker/Herrmann:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Herrmann:	PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
Gedeon:	Übung zu „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, 2 Std.

Sommersemester 2005

Bröcker:	Vorlesung: Raumwirtschaft II, 2 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
Bröcker:	Vorlesung: Advanced International Trade (Teil II), 4 Std.
Bröcker/Herrmann:	Seminar: Raumwirtschaft, 2 Std.



INSTITUT FÜR VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Herrmann: PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung II, 1 Std.
 Herrmann: Übung: Makroökonomik I, 2 Std.
 Gedeon: 2 Übungen: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, je 2 Std.

Wintersemester 2005/2006

Bröcker: Vorlesung: Raumwirtschaft I, 2 Std.
 Bröcker: Vorlesung: Wachstumstheorie, 2 Std.
 Bröcker: Vorlesung und Übung: CGE Analysis, 2 Std.
 Bröcker/Herrmann: Seminar: Raumwirtschaft, 2 Std.
 Bröcker/Herrmann: Vorlesung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
 Herrmann: PC-Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung I, 1 Std.
 Herrmann: 2 Übungen: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, je 2 Std.
 Gedeon: Übung: Wachstumstheorie, 2 Std.
 Gedeon: Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 2 Std.